

WA

Sonnabend/Sonntag, 22./23. Se

September 2018

## LESERBRIEFE

### Sportler atmen tief ein

#### ► Aldi-Zentrallager verschlechtert Atemluft im Sportzentrum Stelle

Sportler atmen tief ein. Deshalb sollte ihre Atemluft gut sein. Aus diesem Grund haben die alten Steller das Sportzentrum in eine grüne Umgebung gelegt. Mein Vater spielte dort Fußball. Das tat ihm gut – auch wegen der frischen Luft. Seit dem Bau der Autobahn wird die Luft bei Wind aus West und Süd durch Abgase von Autos verschlechtert. Nun wollen CDU, SPD und FDP im Nordwesten des Sportzentrums ein großes Zentrallager/Logistikzentrum bauen, von dem aus Aldi seine Filialen in Norddeutschland beliefern will. Jeden Tag – auch durch die ganze Nacht – werden dort Hunderte von Lkw und Giga-Linern be- und entladen. So werden bei Nordwestwind noch mehr Abgase auf unser Sportzentrum geblasen. Der dünne Waldstreifen kann sie kaum aufhalten. Die Sportler werden sie tief einatmen... Bis 5. Oktober kann jedermann gegen diese Planung Einwendungen bei der Gemeinde Stelle, Unter den Linden 18, einreichen und so versuchen, Einfluss auf die Politiker zu nehmen. Danach entscheidet die Mehrheit im Rat, die zurzeit noch von CDU, SPD und FDP gestellt wird.

Thomas Rieckmann, Stelle

### Aldi-Seite im Internet ein Flop?

#### ► „Aldi richtet Info-Webseite ein“

WA vom 8. September 2018

Die Verbindung zu dieser Webseite wird als nicht sicher bezeichnet, und man warnt vor Angreifern! Oder will man die Bürger von dieser Seite fernhalten? Aldi will die Bürger auf dieser Webseite über relevante Themen informieren, unter anderem über die Schaffung von Arbeitsplätzen am Standort Stelle. Aktueller Stand August 2018. Hier wird dem Bürger zur Kenntnis gebracht, dass das Logistikzentrum neuerdings nur noch circa 250 Arbeitsplätze zur Verfügung stellt. Wo bleiben die anderen 30 Arbeitsplätze, haben die ehrbaren Kaufleute dafür eine plausible Erklärung?

In einer Stellungnahme von Aldi im WA vom 27. April dieses Jahres wurden 280 Arbeitsplätze aufgeführt und diese immer wieder in der Öffentlichkeit für die Sicherung von Arbeitsplätzen dokumentiert. Im selben Artikel wurden langfristig weitere Einstellungen angekündigt. Man besaß sogar die Stirn zu behaupten, bei der Nachnutzung des Altstandortes in Ohlendorf würden weitere neue Arbeitsplätze im Landkreis geschaffen. Aber von wem denn bitte schön? Ist Aldi unglaubwürdig?

Für mich stellt sich die Frage: Wie lange wollen bestimmte Fraktionen Aldi noch auf den Leim gehen? Argumente außer der unsicheren Gewerbesteuer-einnahmen haben sie nicht!

Dietrich Voigt, Anlieger der  
K86, Stelle

W H v.

22/23.9.18